

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 41 vom 27.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen von Schleswig kommt unbedeutendes Resteis und Neueis vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow bildet sich in den geschützt liegenden Bereichen Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis. Der Hafen Stralsund und das Fahrwasser bis Freesendorfer Haken sind eisfrei, nur örtlich kommt zusammengeschobenes 5-15 cm dickes Eis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Das Fahrwasser ist eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, es kommen einige offene Stellen mit Neueis vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Wieker Bodden ist mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, am Nordufer einige offene Stellen. Etwa 10 cm dickes, zusammengeschobenes Eis liegt südlich der Linie Neuendorf – Schaprode, im Nordteil kommt Randeis und stellenweise Neueis vor. Im Bereich Wittower Fähre tritt örtlich zusammengeschobenes Randeis und leichte Neueisbildung auf.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck treiben einzelne 5-10 cm dicke Eisschollen. In der Dänischen Wiek kommt Randeis unterschiedlicher Breite und dichtes bis zu 12 cm dickes Treibeis mit wenig Neueis dazwischen vor, im Uferbereich treten etwa 1 m hohe Eisaufschiebungen auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow offenes Wasser. An der Nordküste liegt zusammenhängendes 20 cm dickes Eis, im Süden kommt im Küstenbereich dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Treibeis und am Stubber ein kleines Treibeisfeld vor.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, sonst kommt meist offenes Wasser vor.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt: Im Norden kommen Risse, im westlichsten Teil offene Stelle vor.

Aussichten bis 31.01.2011

=====

Neueisbildung in geschützten Bereichen der Küstengewässer wird sich bei schwachen Winden, leichtem bis mäßigem Nachtfrost und Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt tagsüber weiter fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Wetterlage hat sich die Eissituation entspannt. Die angeordnete Konvoifahrt, die Eisklasse (1 C und höher) sowie die Mindestmotorisierung von 1000 kW von und zu den Häfen Stralsund und Wolgast einschließlich der Häfen am Greifswalder Bodden ab 27.01.2011, 12:00 Uhr wird aufgehoben.

Weitere Hinweise siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>